



PRESSEMITTEILUNG

11. März 2019

Statistik über Versicherungsgesellschaften im Euro-Währungsgebiet: Viertes Quartal 2018

- Im vierten Quartal 2018 beliefen sich die [gesamten von Versicherungsgesellschaften im Euroraum gehaltenen Aktiva](#) auf 7 878 Mrd € und fielen damit um 109 Mrd € niedriger aus als im vorangegangenen Vierteljahr.
- Die [gesamten versicherungstechnischen Rückstellungen](#) der Versicherungsgesellschaften im Eurogebiet sanken im gleichen Zeitraum um 91 Mrd € auf 5 943 Mrd €.

Die gesamten von Versicherungsgesellschaften im Euroraum gehaltenen [Aktiva](#) verringerten sich im vierten Quartal 2018 auf 7 878 Mrd €, verglichen mit 7 986 Mrd € im vorangegangenen Vierteljahr. Der Gesamtbestand an Schuldverschreibungen entsprach im Schlussquartal einem Anteil von 42,0 % an den gesamten Aktiva dieses Sektors. Den zweitgrößten Anteil an den Gesamtkтива machten Investmentfondsanteile (25,7 %) aus, gefolgt von Aktien, sonstigen Dividendenwerten und Beteiligungen (10,6 %) und Krediten (7,3 %).

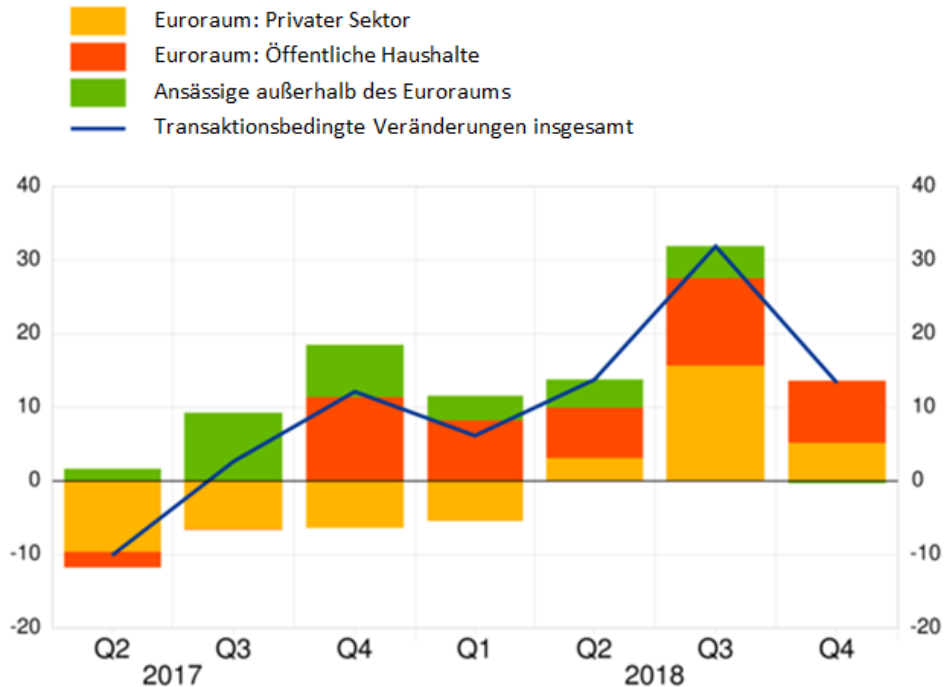
Der Bestand an [Schuldverschreibungen](#) stieg von 3 298 Mrd € am Ende des dritten Quartals 2018 auf 3 307 Mrd € am Ende des vierten Jahresviertels. Der Nettoerwerb von Schuldverschreibungen lag im Berichtsquartal bei 13 Mrd €; Preisänderungen und sonstige Veränderungen beliefen sich auf -4 Mrd €. Die Jahreswachstumsrate der gehaltenen Schuldverschreibungen lag unterdessen bei 2,0 %.

Bei einer Aufschlüsselung nach Emittentengruppen zeigte sich für das vierte Quartal 2018 eine Jahreswachstumsrate der von öffentlichen Haushalten im Euroraum begebenen Schuldverschreibungen von 2,3 %; die Nettokäufe im genannten Quartal beliefen sich hier auf 8 Mrd €. Bei den vom privaten Sektor begebenen Schuldverschreibungen ergab sich eine Jahresänderungsrate von 1,7 %, und der vierteljährliche Nettoerwerb betrug 5 Mrd €. Die von Gebietsfremden begebenen Schuldverschreibungen verzeichneten eine jährliche Zuwachsrate von 1,7 %.

Abbildung 1

Von Versicherungsgesellschaften gehaltene Schuldverschreibungen, nach Emittentengruppen

(vierteljährliche transaktionsbedingte Veränderungen in Mrd €, nicht saisonbereinigt)



Daten zu den von Versicherungsgesellschaften gehaltenen Schuldverschreibungen (aufgeschlüsselt nach Emittentengruppen) sind [hier](#) abrufbar.

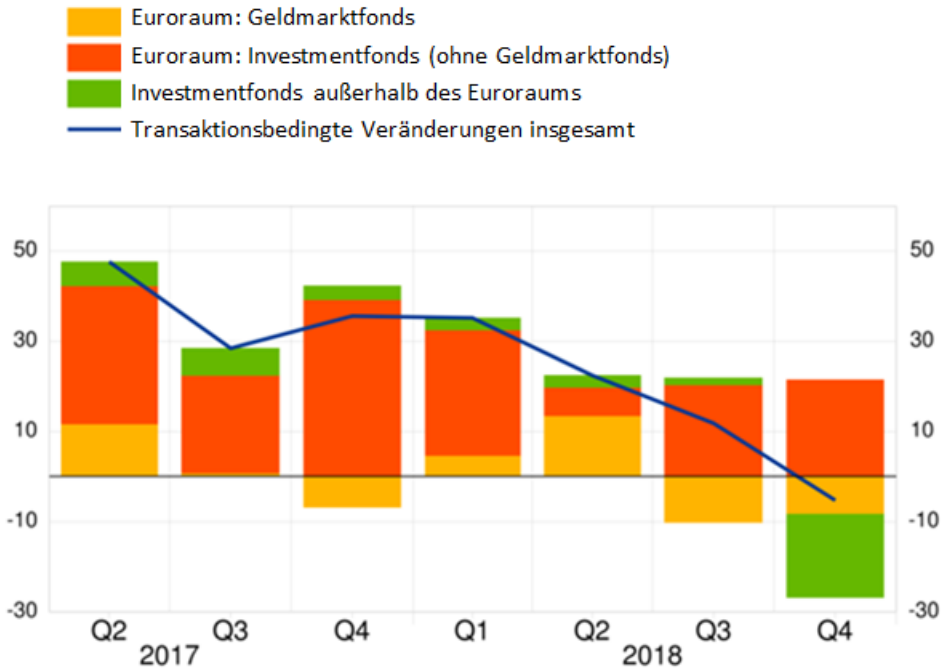
Was die von Versicherungsgesellschaften gehaltenen [Investmentfondsanteile](#) betrifft, so sanken diese im Schlussquartal 2018 auf 2 025 Mrd € (nach 2 120 Mrd € im Vorquartal) bei Nettoverkäufen von 5 Mrd €; Preisänderungen und sonstige Veränderungen hatten indes einen Umfang von -89 Mrd €. Die entsprechende Jahreswachstumsrate lag im vierten Quartal bei 3,1 %.

Die Vorjahresrate der von Versicherungsgesellschaften gehaltenen Geldmarktfondsanteile aus dem Euroraum lag im Berichtsquartal bei -0,3 %; die Nettoverkäufe schlugen indes mit 8 Mrd € zu Buche. Bei den Beständen der Investmentfondsanteile (ohne Geldmarktfonds) aus dem Eurogebiet lag die entsprechende Jahreswachstumsrate bei 4,3 %, und der vierteljährliche Nettoerwerb betrug 21 Mrd €. Für die von Gebietsfremden begebenen Investmentfondsanteile wurden eine jährliche Zuwachsrate von -6,9 % und vierteljährliche Nettoverkäufe von 18 Mrd € verzeichnet.

Abbildung 2

Von Versicherungsgesellschaften gehaltene Investmentfondsanteile, nach Emittentengruppen

(vierteljährliche transaktionsbedingte Veränderungen in Mrd €, nicht saisonbereinigt)



Daten zu den von Versicherungsgesellschaften gehaltenen Investmentfondsanteilen (aufgeschlüsselt nach Emittentengruppen) sind [hier](#) abrufbar.

Was die wichtigsten Passiva betrifft, so beliefen sich die gesamten [versicherungstechnischen Rückstellungen](#) der Versicherungsgesellschaften im Berichtsquartal auf 5 943 Mrd € nach 6 035 Mrd € im dritten Quartal 2018; davon waren 91,0 % den versicherungstechnischen Rückstellungen im Bereich Leben zuzuschreiben. Vom Gesamtbetrag der Lebensversicherungsrückstellungen entfielen 1 133 Mrd € bzw. 20,9 % auf fondsgebundene Produkte.

Anhang

Tabelle

Medianfragen sind an Herrn Stefan Ruhkamp zu richten (Tel. +49 69 1344 5057).

Anmerkung

„Sonstige Aktiva“ umfasst Bargeld und Einlagen, versicherungstechnische Rückstellungen und damit verbundene Ansprüche, Finanzderivate, nichtfinanzielle Vermögenswerte und sonstige Vermögenswerte.

„Privater Sektor“ bezieht sich auf den Euroraum ohne öffentliche Haushalte.

„Investmentfonds“ enthält auch Geldmarktfonds.

Die Hyperlinks in dieser Pressemitteilung sowie der Tabelle im Anhang verweisen auf Daten, die sich aufgrund von Revisionen mit jeder neuen Veröffentlichung ändern können. Die Daten der im Anhang aufgeführten Tabelle stellen eine Momentaufnahme zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dar.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Aktiva und Passiva von Versicherungsgesellschaften im Euroraum

(in Mrd €; Bestände am Ende des Berichtszeitraums; transaktionsbedingte Veränderungen im Berichtszeitraum; Wachstumsraten in %)¹⁾

	Q1 2018	Q2 2018	Q3 2018	Q4 2018
Summe der Aktiva/Passiva	7 964	7 968	7 986	7 878
Aktiva				
Bargeld und Einlagen	508	505	483	472
Kredite	562	560	569	571
Schuldverschreibungen	3 320	3 301	3 298	3 307
Von Gebietsansässigen begeben	2 679	2 655	2 652	2 670
Öffentliche Haushalte	1 580	1 560	1 547	1 563
Inländische öffentliche Haushalte	1 065	1 049	1 035	1 045
Öffentliche Haushalte anderer Länder des Euroraums	515	511	512	518
Privater Sektor	1 099	1 096	1 104	1 107
Von Gebietsfremden begeben	641	645	646	637
Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	827	830	847	836
<i>Darunter: börsennotierte Aktien</i>	204	202	207	185
Von Gebietsansässigen begeben	152	149	151	136
Von Gebietsfremden begeben	52	52	56	49
Investmentfondsanteile	2 065	2 100	2 120	2 025
Von Gebietsansässigen begeben	1 897	1 928	1 946	1 877
Geldmarktfonds	121	135	124	116
Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds)	1 776	1 794	1 822	1 761
Von Gebietsfremden begeben	168	172	173	148
Versicherungstechnische Rückstellungen und damit verbundene Ansprüche ²⁾	249	252	251	250
Finanzderivate	34	35	45	51
Nichtfinanzielle Vermögenswerte	131	129	131	133
Sonstige Vermögenswerte	268	256	243	233
Passiva				
Kredite	208	220	221	215
Begebene Schuldverschreibungen	124	125	126	130
Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	1 152	1 137	1 154	1 142
Versicherungstechnische Rückstellungen	6 019	6 049	6 035	5 943
Rückstellungen von Lebensversicherungen	5 459	5 492	5 485	5 411
Fondsgebundene Rückstellungen	1 158	1 181	1 196	1 133
Nicht fondsgebundene Rückstellungen	4 301	4 311	4 289	4 278
Rückstellungen von Nicht-Lebensversicherungen	560	557	550	533
Finanzderivate	27	29	41	43
Sonstige Verbindlichkeiten	435	407	409	405
Ausgewählte transaktionsbedingte Veränderungen - Aktiva				
Schuldverschreibungen	6	14	32	13
Von Gebietsansässigen begeben	3	10	28	14
Öffentliche Haushalte	8	7	12	8
Privater Sektor	-5	3	16	5
Von Gebietsfremden begeben	3	4	4	0
Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen, darunter: börsennotierte Aktien	8	-5	2	-2
Investmentfondsanteile	35	22	12	-5
Von Gebietsansässigen begeben	32	20	10	13
Geldmarktfonds	5	13	-10	-8
Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds)	28	6	20	21
Von Gebietsfremden begeben	3	3	2	-18
Ausgewählte Wachstumsraten - Aktiva				
Schuldverschreibungen	0,3	1,1	1,9	2,0
Von Gebietsansässigen begeben	-0,4	0,4	1,7	2,0
Öffentliche Haushalte	1,1	1,7	2,5	2,3
Privater Sektor	-2,5	-1,4	0,7	1,7
Von Gebietsfremden begeben	3,4	3,7	2,9	1,7
Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen, darunter: börsennotierte Aktien	3,4	2,5	2,5	1,3
Investmentfondsanteile	7,6	6,1	5,2	3,1
Von Gebietsansässigen begeben	7,3	5,9	5,1	4,0
Geldmarktfonds	9,6	10,0	1,0	-0,3
Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds)	7,2	5,6	5,4	4,3
Von Gebietsfremden begeben	10,9	9,1	6,2	-6,9

Quelle: EZB.

1) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

2) Umfasst gegebenenfalls versicherungstechnische Rückstellungen bei Nicht-Lebensversicherungen, Ansprüche von Versicherungsgesellschaften an die Träger von Pensionseinrichtungen sowie Rückstellungen für Forderungen im Rahmen von Standardgarantien.